

Allgemeine Einkaufsbedingungen der SüdFerrum Handels GmbH, 73479 Ellwangen

Stand: August 2020

I. Vertragsabschluss

1. Diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen gelten für alle - auch zukünftigen - Bestellungen von Waren, Dienstleistungen und Lohnarbeiten und deren Abwicklung gegenüber Unternehmern im Sinne von § 14 Abs. 1 BGB. Entgegenstehende oder von diesen Einkaufsbedingungen abweichende Verkaufsbedingungen des Auftragnehmers erkennen wir nicht an, es sei denn, in diesen Einkaufsbedingungen oder in dem Vertrag mit dem Auftragnehmer ist etwas anderes bestimmt. Nehmen wir die Ware ohne ausdrücklichen Widerspruch entgegenes, so kann hieraus in keinem Fall abgeleitet werden, wir hätten die Bedingungen des Auftragnehmers anerkannt.
2. Mündliche Vereinbarungen unserer Angestellten werden erst durch unsere Bestätigung in Textform verbindlich.
3. Die Erstellung von Angeboten ist für uns kostenlos und unverbindlich.
4. Maßgebend für die Auslegung von Handelsklauseln sind die Incoterms in ihrer jeweils gültigen Fassung.

II. Preise

1. Die mit dem Auftragnehmer vereinbarten Preise sind Festpreise.
2. Bei Preisstellung „frei Haus“, „frei ... Bestimmungsort“ und sonstigen „frei -/ franko“-Lieferungen schließt der Preis die Fracht- und Verpackungskosten sowie Spesen und Porto ein. Bei unfreier Lieferung „ab Werk“, „ab Lager“ übernehmen wir nur die günstigsten Frachtkosten, es sei denn, wir haben eine besondere Art der Versendung vorgeschrieben.

III. Lieferung, Lieferfristen, Lieferverzug

1. Die vereinbarten Liefertermine bzw. -fristen sind verbindlich und nur bei rechzeitigem Eintreffen am Bestimmungsort eingehalten. Maßgeblich für die Einhaltung des Liefertermins oder der Lieferfrist ist der Eingang der Ware bei uns, soweit nichts anderes in Textform vereinbart ist.
2. Drohende Lieferverzögerungen sind uns unverzüglich in Textform mitzuteilen. Gleichzeitig sind uns geeignete Gegenmaßnahmen zur Abwendung der Folgen zu unterbreiten.
3. Gerät der Auftragnehmer in Lieferverzug, sind wir berechtigt, ohne Nachweis eine Schadenspauschale von 0,2 % des Auftragswertes pro Tag, höchstens jedoch 5 % des Auftragswertes zu berechnen, es sei denn, der Auftragnehmer weist nach, dass uns ein geringerer Schaden entstanden ist. Die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugsschadens auf Grundlage gesetzlicher Ansprüche bleibt unberührt. Insbesondere sind wir berechtigt, nach dem fruchtlosen Ablauf einer von uns gesetzten angemessenen Nachfrist Schadensersatz statt der Leistung zu verlangen. Unser Anspruch auf die Lieferung ist erst ausgeschlossen, wenn der Auftragnehmer den Schadensersatz geleistet hat.
4. Auf das Ausbleiben notwendiger, von uns zu liefernder Unterlagen kann sich der Auftragnehmer nur berufen, wenn er die Unterlagen auch nach einer Mahnung in Textform nicht erhalten hat.

IV. Ausführung der Lieferungen und Gefahrübergang

1. Der Auftragnehmer trägt die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung, auch bei „franko“- und „frei Haus“-Lieferungen, bis zur Übergabe der Ware am Bestimmungsort. Ergänzend gelten die Incoterms in ihrer jeweils neuesten Fassung.
2. Teillieferungen bedürfen unserer Zustimmung.
3. Mehr- oder Minderlieferungen sind nur im handelsüblichen Rahmen gestattet.
4. Verpackungskosten trägt der Auftragnehmer, falls nicht etwas anderes in Textform vereinbart wurde. Tragen wir im Einzelfall die Kosten der Verpackung, so ist uns diese billigst zu berechnen. Die Rücknahmepflichten richten sich nach dem Verpackungsgesetz vom 05.07.2017 mit der Maßgabe, dass die Rücknahme stets an unserem Sitz erfolgt, soweit nichts Abweichendes vereinbart wird. Die Kosten für den Rücktransport und die Entsorgung der Verpackung trägt in jedem Fall der Auftragnehmer.

V. Rechnungsstellung, Zahlung, Zahlungsfrist

1. Alle Rechnungen sind in 1-facher Ausfertigung unter aller im Lieferschein aufgeführten Daten einzuzureichen. Außerdem ist die vollständige Auftragsnummer anzugeben. Die Mehrwertsteuer ist gesondert auszuweisen. Alle lt. Gesetz geforderten Angaben müssen angegeben sein.
2. Mangels anderer Vereinbarung oder günstigerer Konditionen des Auftragnehmers erfolgen Zahlungen innerhalb 14 Tagen abzüglich 3 % Skonto oder innerhalb von 30 Tagen rein netto.
3. Unsere Zahlungen sind rechtzeitig, wenn sie am Fälligkeitstag ausgeführt bzw. bei der Bank oder dem Zahlungsdienstleister in Auftrag gegeben werden.
4. Zahlungs- und Skontofristen laufen ab Rechnungseingang, jedoch nicht vor Eingang der Ware bzw. bei Leistungen oder Lohnarbeiten nicht vor deren Abnahme und, sofern Dokumentationen, Prüfbescheinigungen (z.B. Werkzeugezeugnisse) oder ähnliches zum Leistungsumfang gehören, nicht vor deren vertragsgemäßer Übergabe an uns.
5. Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte stehen uns in gesetzlichem Umfang zu. Wir sind insbesondere berechtigt, den Kaufpreis zurückzubehalten, wenn und solange uns vereinbarte Prüfbescheinigungen nach EN 10204 nicht geliefert werden.

VI. Eigentumsvorbehalt

1. Sofern der Auftragnehmer darauf anträgt, stimmen wir einem einfachen Eigentumsvorbehalt durch den Auftragnehmer zu. Dieser Eigentumsvorbehalt erlischt, sobald wir die gelieferte Ware bezahlt haben. Ein sogenannter „verlängerter Eigentumsvorbehalt“ ist daher ausgeschlossen.
2. Soweit wir den Auftragnehmer zur Bearbeitung eigene Sachen beigelegt haben, erfolgt deren Be- und Verarbeitung unter Ausschluss des Eigentums erwerbs des Auftragnehmers. Bei Verarbeitung mit anderen, uns nicht gehörenden Sachen steht uns das Eigentum an der hergestellten Sache in dem Verhältnis zu, in welchem der Rechnungswert unserer Sache zum Rechnungswert der in die Verarbeitung einbezogenen anderen Sachen steht.

General Conditions of Purchase of SüdFerrum Handels GmbH, 73479 Ellwangen

Version: August 2020

I. Conclusion of the contract

1. These General Conditions of Purchase shall apply to all our present and future orders for goods, service and commission processing and to the performance of such orders towards businesses within the meaning of article 14 sec. 1 of the German Civil Code (BGB). Supplier's conditions diverging from these General Conditions of Purchase will not be acknowledged unless otherwise stipulated within these Conditions or otherwise agreed to in the contract with the supplier. Should we accept goods not expressly objecting these Conditions, the supplier may in no case assume our consent with his conditions.
2. Any oral agreements made by our employees shall become binding on us only if and in so far as we confirm them in text form.
3. Any offer made by the supplier will be free of charge and not binding to us.
4. Any trade terms shall, in cases of doubt, be interpreted according to the Incoterms as amended from time to time.

II. Prices

1. Contract prices shall be regarded as fixed prices.
2. In case of "free house" deliveries, deliveries "free place of destination" and other "free" deliveries, the price shall include the costs for freight and packaging as well as for expenses and postage. In case of "unfree" delivery, we only bear the lowest freight costs unless we have determined a special type of shipment.

III. Delivery, Terms of Delivery, Late Delivery

1. All contractual terms and dates of delivery shall be binding to the supplier. Unless otherwise agreed in text form, any contractual terms and dates of delivery shall be considered to be met only if and in so far as the goods have been handed over to us at such dates.
2. Imminent delays in delivery shall be notified to us immediately in text form. Further, the supplier shall inform us on appropriate steps in order to avoid the consequences from the imminent delay.
3. If the supplier is in default of delivery, we are entitled to charge liquidated damages in the amount of 0.2% of the order value per day, but no more than 5% of the order value, unless the supplier proves that we suffered less damage in individual cases. The assertion of further damages for default on the basis of the statutory provisions remains unaffected. In particular, we shall have the right to claim damages for non-performance if and in so far as the supplier fails to effect delivery after a reasonable grace period set to him has elapsed. Our right to request delivery shall be excluded only if the supplier has compensated us for our damages.
4. The supplier may claim relief for his default by reason of lack of any documents to be submitted by us only in such cases where we have, upon the supplier's reminder in text form, failed to deliver such documents to him.

IV. Performance of Deliveries and Passing of Risks

1. The supplier shall bear the risks of accidental loss and accidental deterioration of the goods until it has been handed over to us at its place of delivery. This provision shall also apply in cases of "free delivery" (franco domicile). Additionally, the Incoterms shall be applicable as amended from time to time.
2. We will not accept partial deliveries, unless prior express consent by us.
3. Excess or short deliveries will only be accepted in accordance with current trade practice.
4. Unless otherwise agreed in text form, the supplier shall bear the costs of any and all packaging. Should we, in a given case, agree to bear such costs, the supplier will charge us with the lowest possible costs only. Any obligations to take back packaging material shall be governed by the German Packaging Act of 5th July 2017. However, taking back of the packaging material always takes place at our registered office, unless otherwise agreed. In any case, the costs for the return transport and disposal of the packaging shall be borne by the supplier.

V. Billing, Payment, Payment term

1. All invoices shall be submitted in single copy and have to include all data listed on the delivery note. Furthermore, the order number shall be quoted in full. VAT is to be accounted for separately. All statements required by law shall be quoted.
2. Unless otherwise agreed the following terms of payment shall apply: payment shall be made within 14 days with a discount of 3 % or within 30 days strictly net. Should the supplier's conditions for payment be more favourable to us, they shall prevail.
3. Payment is considered to be in time if the payment is executed on the due date or the bank or the payment service provider is commissioned with the payment on the due date.
4. Any payment and discount periods shall begin with the receipt of the invoice but not before the receipt of the goods. In case of services or commission processing, such periods shall begin only after their acceptance. If the delivery includes documentation (e.g. test certificates) or similar written material, such periods shall begin only after receipt of the same as agreed upon in the contract.
5. We shall be entitled to all our statutory rights as to the set-off and retention of our claims. In particular, we are entitled to withhold the purchase price if and as long as agreed test certificates according to EN 10204 are not delivered to us.

VI. Retention of Title

1. The supplier's terms covering his retention of title shall be valid subject to the condition that title in the goods shall pass to us on the date of payment for such goods. Consequently, any extended forms shall not apply.
2. Insofar as we have provided the supplier with goods to be processed, their processing is effected to the exclusion of the acquisition of property of the supplier. In case of processing with other goods not belonging to us, we acquire the property in the processed goods to the proportion in which the invoice value of our goods is to the invoice value of the other goods involved.

VII. Erklärung über Ursprungseigenschaft

1. Auf unser Verlangen stellt uns der Auftragnehmer eine Lieferantenerklärung über den präferenziellen Ursprung der Ware zur Verfügung.
2. Für den Fall, dass der Auftragnehmer Erklärungen über die Ursprungseigenschaft der verkauften Ware abgibt, gilt folgendes:
 - a.) Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die Überprüfung von Ursprungsnachweisen durch die Zollverwaltung zu ermöglichen und sowohl die dazu notwendigen Auskünfte zu erteilen als auch eventuell erforderliche Bestätigungen beizubringen.
 - b.) Der Auftragnehmer ist verpflichtet, den Schaden zu ersetzen, der dadurch entsteht, dass der erklärte Ursprung infolge fehlerhafter Bescheinigung oder fehlender Nachprüfungsmöglichkeiten von der zuständigen Behörde nicht anerkannt wird, es sei denn, er hat diese Folgen nicht zu vertreten.

VIII. Haftung für Mängel

1. Der Auftragnehmer hat uns die Ware frei von Sach- und Rechtsmängeln zu verschaffen. Er hat uns insbesondere dafür einzustehen, dass seine Lieferungen und Leistungen den anerkannten Regeln der Technik und den vertraglich vereinbarten Eigenschaften und Normen entsprechen.
2. Die Ware wird bei uns nach Eingang in dem uns zumutbaren und uns technisch möglichen Umfang auf Qualität und Vollständigkeit geprüft. Mängelanzeigen sind rechtzeitig, wenn sie innerhalb von acht Arbeitstagen bei dem Auftragnehmer per Brief, Telefax, E-Mail oder telefonisch eingehen. Die Frist für die Mängelanzeige beginnt mit dem Zeitpunkt, an dem wir - oder im Fall des Streckengeschäfts unsere Abnehmer - den Mangel festgestellt haben oder hätten feststellen müssen.
3. Hat die Ware einen Sachmangel, so stehen uns die gesetzlichen Rechte nach unserer Wahl zu. Eine Nachbesserung des Auftragnehmers gilt bereits nach dem ersten erfolglosen Versuch als fehlgeschlagen. Das Recht auf Rücktritt steht uns auch dann zu, wenn die betreffende Pflichtverletzung des Auftragnehmers nur unerheblich ist.
4. Wir können vom Auftragnehmer Ersatz auch derjenigen Aufwendungen im Zusammenhang mit einem Mangel verlangen, die wir im Verhältnis zu unserem Abnehmer zu tragen haben, wenn der Mangel bereits beim Übergang der Gefahr auf uns vorhanden war.
5. Für unsere Mängelansprüche gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen. Sie beginnen mit der rechtzeitigen Mängelanzeige im Sinne der vorstehenden Ziff. 2. Die Mängelhaftung des Auftragnehmers endet spätestens in zehn Jahren nach Ablieferung der Ware. Diese Beschränkung gilt nicht, sofern unsere Ansprüche auf Tatsachen beruhen, die der Auftragnehmer kannte oder über die er nicht in Unkenntnis hat sein können und die er uns nicht offenbart hat.
6. Der Auftragnehmer tritt uns bereits jetzt - erfüllungshalber - alle Ansprüche ab, die ihm gegen seine Vor-Auftragnehmer aus Anlass und im Zusammenhang mit der Lieferung mangelhafter Waren oder solcher Waren zustehen, denen garantierte Eigenschaften fehlen. Es sind uns zur Geltendmachung solcher Ansprüche sämtliche hierfür erforderlichen Unterlagen auszuhandigen.

IX. Geheimhaltung, Muster, Modelle und Zeichnungen

1. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, alle nicht offenkundigen oder bereits vorher bekannten kaufmännischen und technischen Einzelheiten, die ihm durch die Geschäftsbeziehung mit uns bekannt werden, als Geschäftsgeheimnis zu behandeln.
2. Die dem Auftragnehmer von uns zur Ausarbeitung eines Angebotes oder zur Durchführung des Auftrages zur Verfügung gestellten Modelle, Muster, Zeichnungen und/oder sonstigen Unterlagen bleiben unser Eigentum und dürfen Dritten - außer es sei zur Durchführung des Auftrages notwendig - nicht ohne unsere vorherige Zustimmung zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch für seitens des Auftragnehmers nach unseren Vorlagen und Vorschriften hergestellte Unterlagen, insbesondere Spezifikationszeichnungen.
3. Die vorgenannten Sachen sind auf unsere Anforderung hin jederzeit, spätestens jedoch nach Lieferung der bestellten Waren an uns herauszugeben.

X. Erfüllungsort, Gerichtsstand und anzuwendendes Recht

1. Erfüllungsort für die Lieferung ist, sofern nichts anderes vereinbart, unser Unternehmenssitz.
2. Gerichtsstand ist unser Unternehmenssitz. Wir können den Auftragnehmer auch an seinem Gerichtsstand verklagen.
3. Für alle Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Auftragnehmer gilt in Ergänzung zu diesen Bedingungen das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Einschluss der Vorschriften des Übereinkommens der Vereinigten Nationen vom 11.04.1980 über Verträge über den internationalen Warenkauf.

XI. Maßgebende Fassung

In Zweifelsfällen ist die deutsche Fassung dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen maßgebend.

VII. Declarations of Origin

1. The supplier will, upon our request, provide us with a supplier's declaration regarding the preferential origin of the goods.
2. In case that the supplier provides us with a supplier's declaration regarding the origin of the goods, the following terms shall apply:
 - a.) The supplier will allow verification through customs authorities and submit all necessary information as well as any required certification.
 - b.) The supplier shall compensate us for any damages and losses incurred to us, if and in so far as the competent authorities, due to any deficient certification or impossibility to verify, fail to acknowledge the declared origin, unless he proves that he is not responsible for such consequences.

VIII. Liability for Defects

1. The supplier shall deliver the goods free of any material and legal defects. He will certify in particular that his deliveries and his services comply with the state of the art and with any contractual requirements and standards.
2. We will examine the quality and quantity of the goods upon its receipt to the extent both reasonable and technically feasible for us. Any notice of a defect will be deemed to be in time if it served to the supplier within 8 work days by letter, telefax, email or by telephone. Periods for such notices shall not start before we - or in case of third-party deals (Streckengeschäfte) our customers - have detected or should have detected the defect.
3. In the event that the goods show a defect, we may exercise our statutory rights. If the supplier tries to repair the goods, such remedy is considered to have failed after the first unsuccessful attempt. We shall have the right to withdraw from the contract also in such cases where a breach of contract is not considered to be material.
4. Where the goods were already defective at the time the risk passed to us, we may claim from the supplier also those expenditures in connection with such defect, which we have to pay to our customer.
5. Any claims arising from defects of the goods will be governed by the statutory limitation periods. Such periods will begin with the timely notification of the defect in accordance with the provisions of clause 2 above. The supplier's warranty for the goods will elapse at the latest ten years after their delivery. Such time limit will not apply in those cases where our claims rely on facts, which the supplier knew or should have known and which he did not reveal to us.
6. The supplier hereby assigns to us - on account of performance - any claims against his own supplier arising from the delivery of defective goods or of goods not conforming with the guaranteed characteristics. He will supply us with any documents necessary to enforce such claims.

IX. Nondisclosure, Patterns, Models and Drawings

1. The supplier, unless evident or known before, shall treat all commercial and technical details as trade secrets that become known to him in the course of the business relationship.
2. The models, patterns, drawings and/or other data provided by us to the supplier for the elaboration or execution of an offer remain our property and shall not be made available to third parties without our prior consent - unless this is indispensable for the execution of the order. This also applies to documents made by the supplier according to our patterns and regulations, especially to specification drawings.
3. The aforementioned items shall be returned to us anytime on our request, at the latest, however, after delivery of the ordered goods.

X. Place of Performance, Jurisdiction and Applicable Law

1. Unless otherwise agreed to, our place of business shall be the place of performance for the delivery.
2. Our place of business shall be the place of jurisdiction. We may, however, sue the supplier at his place of jurisdiction.
3. All legal relationships between ourselves and the supplier shall be governed by the laws of the Federal Republic of Germany supplementing these General Conditions of Purchase, including the provisions of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods of 11 April 1980 (CISG).

XI. Applicable Version

In cases of doubt, the German version of these General Conditions of Purchase shall prevail.

Addresses for Delivery:

Deliveries of goods (Industrial Area)

Stahlcenter 1 (Steel Centre 1): Franz - Rueff - Straße 2, 73479 Ellwangen-Neunstadt
Stahlcenter 2 (Steel Centre 2): Auguste-Kicherer-Straße 6, 73479 Ellwangen-Neunstadt

Postal Address:

SüdFerrum Handels GmbH, Ludwig-Lutz-Straße 4, 73479 Ellwangen